

Stadthalle Troisdorf – an alles gedacht

Tommes Lowe kommt ins Schwärmen, wenn er „seine Veranstalter“ zur Detailabsprache hinter die Bühne der Stadthalle Troisdorf bittet. Schon Tage vor dem Einlass werden hier technische Details geprüft, Beschaltungs- und Beleuchtungsoptionen durchgespielt, „Proben gefahren“, wie es der gelernte Veranstaltungsmeister in charmant US-amerikanischem Dialekt nennt.

Die Veranstalter, denen Lowe unzählige Möglichkeiten, genannt „Sets“, demonstriert: das sind die Kunden der Stadthalle. Jene, die zur Tagung, Messe, Seminar, Konzert oder Feier einladen. Begeistert ist der beruflich weitgereiste und international erfahrene Techniker wohl zurecht. Die Ausstattung der Stadthalle sucht über die Grenzen Troisdorfs hinaus ihresgleichen und braucht bundesweit keinen Vergleich zu scheuen.



Konzept der kurzen Wege

Schon bei der Planung bewiesen die Veranstaltungsexperten und Architekten Weitsicht und Knowhow. Gänzlich barrierefrei lassen sich heute alle Bereiche der Stadthalle auf nur einer Ebene erreichen. Das gilt nicht nur für Besucher. Auch Gastronomen, technische Lieferanten und die Veranstalter selbst finden ebenerdigen Zugang. Im Zweifel sogar während des laufenden Veranstaltungsbetriebs, denn alle Zugänge sind abgekapselt über die Gebäuderückseite erreichbar. Das rege Treiben der Helfer und Dienstleister erfolgt geräuschlos und effektiv

Dabei spielt es keine Rolle, ob 15 oder 1.500 Personen in die Stadthalle geladen werden, denn das Raumkonzept basiert auf der Vorgabe einer variablen Nutzung. So stehen den Kunden bis zu sechs Multifunktions- und Seminarräume zu Verfügung, jeder einzelne davon klimatisiert. Moderne Veranstaltungstechnik, Bestuhlung und Präsentationstechnik können individuell eingesetzt werden.

Tommes Lowe, Meister für Veranstaltungstechnik

„Mit unserer technischen Ausstattung liegen wir auf internationalem Niveau“



Tommes Lowe
Meister für Veranstaltungstechnik

Wer in kleiner Runde vor Flipchart und Tafel tagen möchte, findet in der Stadthalle eine erste Adresse, wer tonnenschwere Ausstellungsstücke oder Installationen unter die Hallendecke hängen und seinem Publikum präsentieren möchte, ebenso.



*Vanessa Danschke und Angelina Mormina
Projektleiterinnen in der Stadthalle Troisdorf*



Gute Fee zur Seite

Der Weg zu einer gelungenen Veranstaltung beginnt bei den Projektleiterinnen der Stadthalle. Vanessa Danschke und Angelina Mormina kennen die Wünsche ihrer Kunden, planen und koordinieren aus Berufung. Ihr Engagement endet erst, wenn das Putzlicht nach Veranstaltungsende angeht. Bis dahin sind die Organisationstalente stets nur einen Zuruf oder Blickkontakt von ihren Kunden entfernt. „Das kann auch schon mal morgens um drei richtig Aktion bedeuten“, weiß Vanessa Danschke, fürchtet dennoch nicht um ihren gerechten Schlaf und führt fort: „Auch das gehört zu unserem Traumjob.“

Vanessa Danschke, Projektleiterin

„Wir sind gerne die Schnittstelle zwischen Kunde und Technik – auch im größten Veranstaltungstrubel“

Wir sind gerne die Schnittstelle zwischen Kunde und Technik“. Fachpersonal ist also immer greifbar. Für Kunden der Stadthalle ist das eine sehr beruhigende Nachricht. Denn viele der insgesamt zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben für die Besucher planmäßig vollkommen unsichtbar. Deren Arbeitsplätze befinden sich mitunter eher hinter der 140 m² messenden Bühne oder an den riesigen Steuerpulten des von außen kaum wahrnehmbaren Regieraums. Aus allen vier Fachbereichen des Veranstaltungswesens stehen Experten bereit: Aus dem Messebau, der Ton-, Licht- und Bühnentechnik.

Ohne ihr Zutun wäre ein reibungsloser Veranstaltungsablauf nicht möglich.

Was es nicht gibt:

Gastronomische Hürden

Bei der Wahl externer Dienstleister, z.B. für das Catering, haben die Kunden der Stadthalle die Qual der Wahl. Denn eine oft übliche Bindung an Gastronomen gibt es hier nicht. Dafür verfügt der moderne Bau über großzügige Wirtschaftsflächen, die zum Beispiel für die Zubereitung der Speisen, zum Zapfen und Anrichten genutzt werden können – freilich mit eigener Schleiße und separatem Zugang.

Die Ausstattung dieser Flächen ist abermals professionell gelöst. Im Küchenbereich findet der Caterer alles, was das Herz eines Kochs höher schlagen lässt und gleich mehrere Zapfanlagen garantieren die Getränkeversorgung der Gäste auch zu Stoßzeiten.

„Jedes denkbare Veranstaltungskonzept ist umsetzbar“

erklärt Alexander Krößner, Leiter des Kulturmanagements der Stadt Troisdorf und damit auch Leiter der Stadthalle. Sein Arbeitsplatz: der neue Location-„HotSpot“ im Herzen der Stadt. Die vielfältigen Möglichkeiten macht die Stadthalle nicht alleine für Unternehmen und deren Veranstaltungen interessant. Als attraktiver Arbeitgeber muss sich Alexander Krößner um Nachwuchskräfte keine Sorgen machen. Gleich drei Auszubildende erlernen hier derzeit ihr Handwerk, darunter die einzig angehende Veranstaltungstechnikerin unserer Region.

Alexander Krößner,
Leiter der Stadthalle Troisdorf

„Wir planen und organisieren jede Veranstaltung. Unser Angebot geht weit über die Vermietung des Raumes hinaus“

Krößner: „Das Angebot kann weit über die Vermietung und die technische Ausstattung des Raumes hinaus gehen. Viele Kunden kommen zu uns, zunächst mit einer Grundidee.

Wir organisieren und planen daraufhin die gesamte Veranstaltung.“

Es darf also auch ein wenig mehr sein. Bei Bedarf wird aus dem erfahrenen Team der Stadthalle ein verlässlicher Partner für das gesamte Veranstaltungsmanagement. Das bringt dann auch gleich sein wertvolles Netzwerk ein – über Jahrzehnte aufgebaut und erprobt: Zu Künstlern und Musikern, zur Ausgestaltung des Rahmenprogramms und nicht zuletzt mit Ideen, die jede Firmenveranstaltung um unvergessliche Momente bereichert.

Das Ziel: Gerne ein wenig ins Schwärmen kommen bei der Erinnerung an eine erfolgreiche Veranstaltung im Herzen der Stadt.



Alexander Krößner
Leitung Kulturmanagement

Stadthalle Troisdorf – Merktzettel

• **Zentrale Lage**

Im Herzen der Stadt und doch mit bester Anbindung an den ÖPNV. Zahlreiche Parkplätze.

• **Kapazität von 15 bis 1.500 Personen**

Großes Serviceangebot auch für kleine Gruppen. Individuelle Nutzungsmöglichkeiten.

• **Sechs Multifunktions- und Seminarräume**

Zahlreiche Raumkombinationen sind möglich, auch zur Belegung parallel.

• **Nutzungsmöglichkeiten auf einer Ebene**

Praktisch für Anlieferung und Veranstaltungsablauf: alle Bereiche sind auf einer Ebene erreichbar. Anliefer- und Dienstleister-Zone separat anfahrbar.

• **Barrierefreiheit**

Das gesamte Areal ist für Menschen mit mobiler Einschränkung angelegt

• **Freie Gastronomie**

Großzügige Wirtschaftsbereiche für frei wählbare Dienstleister

• **Angrenzendes Freigelände**

Open Air-Bühne und großes Außengelände zur Einbindung in individuelle Veranstaltungsideen verfügbar.

• **Moderne Licht-, Ton-, Bühnen- und Tagungstechnik**

Ausstattung auf höchstem Niveau und Begleitung durch erfahrene Fachleute aus allen Bereichen der Veranstaltungstechnik

• **30 Hängepunkte bis 1.500 kg**

im gesamten Saal können Installationen auch mit hohem Eigengewicht gleich an verschiedenen Stellen abgehängt werden

• **140 m² Szenenfläche**

Große Bühnenfläche, Nebenbühne und 9,5 m Bühnenhöhe erlauben großzügige Aufbauten und inspirierende Installationen

• **Umfassendes Dienstleistungsportfolio**

Profis aus allen Bereichen der Veranstaltungsbranche beraten und organisieren vor Ort

Fakten

Firma

Stadthalle TROISDORF

Ansprechpartner

Leitung Kulturmanagement

Alexander Krößner

Telefon 02241 - 900 - 451

krössnera@troisdorf.de

Projektleitung & Vermietung

Vanessa Danschke

Telefon 02241 - 900 - 437

danschkev@troisdorf.de

Angelina Mormina

Telefon 02241 - 900 - 439

morminaa@troisdorf.de

Mitarbeiter

12

Stadthalle TROISDORF

Kölner Straße 167

53840 Troisdorf

www.troisdorf.de/stadthalle

www.stadthalle-troisdorf.de

info@stadthalle-troisdorf.de

Im Überblick

Veranstaltungshalle für Messe, Tagung, Konzert, Kongress, Seminar, Theater und Kleinkunst mit zukunftsorientierter Veranstaltungstechnik und großer Dienstleistungskompetenz.

15 bis 1.500 Personen